

FEUERBACH QUARTETT

"Die Neudefinition der Kammermusik"



Vier Musiker aus vier Nationen, die es lieben, miteinander zu musizieren.

Die mit atemberaubender Spielfreude Led Zeppelin, Prokofiew, Punkrock und Michael Jackson in einem klassischen Streichquartett vereinen und so den Begriff „Kammermusik“ neu definieren. Zu den Beatles wird gesungen, zu Ed Sheeran geklatscht, zu Muse gepfiffen.

Dem FEUERBACH QUARTETT gelingt es wie keinem anderen Ensemble, seine Leidenschaft und Freude an der Musik unmittelbar auf das Publikum zu übertragen.

Sie studierten gemeinsam an der Nürnberger Musikhochschule – heute unterrichten die Mitglieder des FEUERBACH QUARTETTS selbst an verschiedenen Musikakademien und Hochschulen in Deutschland und sind Juroren bedeutender Wettbewerbe.

Mit neuem Programm ab Januar 2020 auf Tour!

merkle kulturkonzepte

Angelika Merkle – Mühlbachweg 12 – D-87463 Überbach - Tel.: **49-(0)8374-586 606 - Fax: **49-(0)8374-586 605

E-Mail: info@kulturkonzepte-merkle.de - <http://www.kulturkonzepte-merkle.de>

HypoVereinsbank Kempten – IBAN: DE59 7332 0073 0365 1263 05 – BIC: HYVEDEMM428

BORN TO BE CHILD!



Im neuen Programm widmet sich das Feuerbach Quartett seiner Kindheit: Den Lieblingshits der Eltern, dem ersten Stück auf der Geige, dem letzten Song auf dem Abschlussball.

4 Musiker aus 4 Nationen bringen ihre musikalischen Reminiszenzen zusammen und feiern gemeinsam den Soundtrack ihrer Jugend: Ein azerbaidjanisches Volkslied trifft auf die Dire Straits, Rammstein auf Mozart und Michael Jackson auf die Titelmelodie einer russischen Kinderserie - gespielt mit kindlicher Leichtigkeit, jugendlicher Begeisterung und ausgereifter Perfektion.

Das Album „BORN TO BE CHILD“ erscheint am 8.11.2019 bei FUEGO.

„Ein außergewöhnliches Musikerlebnis“

Passauer Neue Presse

**„Mitreißende Show, technisch perfekt, variantenreich und präzise in der
Ausführung“**

Augsburger Allgemeine



Über Jamila Musayeva

Jamila Musayeva wurde 1987 in Baku, Aserbaidschan geboren. Mit 6 Jahren erhielt sie ihren ersten Violinunterricht und startete nur wenig später ihre internationale Karriere. Als Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe, darunter „Shabyt Inspiration“ in Astana, Kasachstan und der „Internationale Rotary Wettbewerb“ in Prag, spielte sie Konzerte in großen Teilen Asiens und Europas. In ihrer Heimat Aserbaidschan wurde Jamila Musayeva mehrfach geehrt.

1998, im Alter von 12 Jahren, erhielt sie ein Stipendium durch den Staatspräsidenten und wurde in das „Goldene Buch für junge Talente“ aufgenommen. 2003 erhielt sie die Auszeichnung „Beste Violinistin des Jahres“. Sie studierte bei Prof. Daniel Gaede an der Musikhochschule Nürnberg, sowie bei Herrn Prof. Christoph Schickedanz an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

Seit 2015 hat sie eine Stelle bei den Nürnberger Symphonikern inne, seit Dezember 2016 ist sie Teil des Feuerbach Quartetts.



Über Max Eisinger

1993 in München geboren, erhielt er im Alter von 5 Jahren seinen ersten Violinunterricht. Seit seiner Schulzeit spielte er in mehreren Orchestern, u.a. mit dem Münchner Rundfunkorchester, der Jungen Deutschen Philharmonie und dem Münchner Kammerorchester „taschenphilharmonie“.

Als Solist des Jazz-Sextetts Monaco Swing Ensemble spielt er mit den Gitarristen Diknu Schneeberger, Stochelo Rosenberg, sowie dem Quadro Nuevo-Saxophonisten Mulo Francel.

Im Sommer 2016 wurde Max als Dozent im Fach „Streicher Rock/Pop“ an die Musikakademie Weikersheim berufen.

Er studierte an den Musikhochschulen in Nürnberg und Hannover und lernte u.a. bei Prof. Lydia Dubrovskaya, Prof. Bernhard Schmidt, Stephan Braun, Prof. Markus Becker, Prof. Bernhard Schmidt und Tim Kliphuis (Amsterdam).



Über Eugen Hubert

Eugen Hubert wurde 1986 in Russland in eine Musikerfamilie hineingeboren. Er lernte zunächst Violine bei seinem Vater und Klavier bei seiner Mutter, bis er sich später für eine Profikarriere als Bratscher entschied. Schon während seiner Schulzeit erhielt er Unterricht an der Musikhochschule Würzburg.

Als Orchestermusiker (u.a. Junge Deutsche Philharmonie, Nürnberger Symphoniker) und Solist spielte er Konzerte in ganz Europa, sowie in China, Russland und Mexiko.

Während seines Viola Studiums an der Hochschule für Musik Nürnberg erhielt er mehrere Stipendien (u.a. Deutschlandstipendium inklusive Spitzeninstrument durch den Rotary Club) und schloss es mit einem Diplom und einem Master ab.



Über Lukas Krocze

Lukas Krocze wurde 1987 in Polen geboren und erhielt im Alter von 5 Jahren seinen ersten Cellounterricht. Mit 15 Jahren wurde er als Jungstudent am Richard-Strauss-Konservatorium in München aufgenommen, bis er 2007 seine Ausbildung mit einem Studium an der Nürnberger Musikhochschule bei Herrn Prof. Siegmund v. Hausegger fortsetzte.

Er ist Preisträger bei „Jugend Musiziert“ und beim Kammermusikwettbewerb des Mozartvereins Nürnberg.

Er spielte für die Niederbayerische Philharmonie und die Nürnberger Symphoniker.

Seit 2008 unterrichtet er an mehreren Musikschulen Bayerns, wurde als Dozent an die Musikakademie Weikersheim berufen und ist Jury-Mitglied bei namhaften Wettbewerben.